

Presseinformation

20.6.2024

ADAC Formel 4 Junior Team vor Saisonhighlight

- **Nachwuchsrennfahrer starten in Spa-Francorchamps**
- **Französische FFSA Formel 4 Meisterschaft gastiert in Belgien**
- **7 Kilometer lange Ardennenachterbahn eine besondere Strecke**

Nach zwei Veranstaltungen in Frankreich, hat die französische FFSA Formel 4 Meisterschaft am kommenden Wochenende den ersten Auslandsauftritt. Im belgischen Spa-Francorchamps wartet eins der Saisonhighlights, auch für die beiden Schützlinge des ADAC Formel 4 Junior Team.

Streckenabschnitte mit den Namen La Source, Eau Rouge, Raidillon, Kemmel und Pouhon lassen die Herzen von Motorsportfans weltweit höherschlagen. Alle gehören zur 7,004 Kilometer langen Rennstrecke im belgischen Spa-Francorchamps. Nicht weit entfernt von der deutschen Landesgrenze steht die Strecke am kommenden Wochenende im Mittelpunkt der französischen FFSA Formel 4 Meisterschaft. 25 Nachwuchsrennfahrer bestreitet dort die Wertungsläufe sieben bis neun. Für Mathilda Paatz (15, Köln) und Montego Maassen (16, Hofheim am Taunus) aus dem ADAC Formel 4 Junior Team ist die Ardennenachterbahn ein Saisonhighlight.

„Ich freue mich sehr auf das Wochenende in Spa-Francorchamps. Der Kurs ist einer meiner Favoriten, obwohl er der schwierigste im Rennkalender ist. Die Strecke ist sehr lang und hat dadurch auch mehr Kurve. Eine der Bekanntesten ist sicherlich Eau Rouge. Ich kann es kaum abwarten zum ersten Mal mit vollem Tempo dort reinzufahren“, blickt die Kölnerin Mathilda Paatz gespannt auf das Wochenende. Ihr Teamkollege Montego Maassen fiebert ebenfalls seinem Start entgegen: „Es ist eine neue und vor allem lange Strecke für mich. Wir haben an diesem Wochenende nur zwei freie Trainings. Ich denke, dass Fahrer, die schon öfters hier am Start waren, es einfacher haben. Mit dem Simulator habe ich mich bestmöglich vorbereitet und bin darauf gespannt, wie es wird erstmals mit Vollgas in die Eau Rouge zufahren.“

Das Wochenendprogramm ist wieder vergleichbar zu den Vorherigen. Der Freitag besteht aus zwei freien Trainings und einem 25-minütigen Qualifying am späten Nachmittag. Samstags stehen dann zwei Rennen (11:05 & 16:05 Uhr) auf dem Programm. Der Abschluss folgt am Sonntag mit Rennen Nummer drei um 09:20 Uhr. Alle Wertungsläufe haben eine Länge von 20 Minuten plus einer Rennrunde.

Pressekontakt

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/motorsport